

**-004- Herrn Imkamp**

**BV Dornberg, Drucksache: 6049/2014-2020  
Verkehrssicherung auf der Kirhdornberger Str.  
(Antrag der CDU-Fraktion vom 15.01.2018)**

Die CDU-Fraktion hat am 15.01.2018 folgenden Antrag gestellt:

*Die Verwaltung wird gebeten, eine Planung vorzulegen, die die Verkehrssicherheit auf der Kirhdornberger Straße zwischen Wertherstraße und Großer Kamp auf der nördlichen Straßenseite deutlich verbessert.*

Auf der nördlichen Seite der Kirhdornberger Str. ist der einseitige Gehweg, anders als auf der südlichen Seite bisher nicht für den Radverkehr freigegeben. Nach ersten Prüfungen ist die Freigabe für den Radverkehr möglich und würde das tatsächliche Nutzerverhalten legalisieren. Vorbehaltlich des noch durchzuführenden Anhörungsverfahrens mit dem zuständigen Baulastträger sowie der Polizei beabsichtigt die Straßenverkehrsbehörde, die entsprechende Beschilderung sowie eine Furtmarkierung über die Straße „Am Blankenstein“ anzuordnen. Damit würde eine stetige und durchgängige Führung des Radverkehrs möglich. Ob die örtlichen Verhältnisse, hier insbesondere die Fahrbahnbreiten, zusätzlich die Markierung eines zumindest einseitigen Schutzstreifens zulassen, muss noch geprüft werden. Über das Ergebnis wird die BV informiert.

Im Rahmen des o.a. Anhörungsverfahrens werden auch die auf der nördlichen Seite dauerhaft abgestellten Fuhrwerke und entsprechenden Fahrgastwechsel thematisiert werden.

In diesem Zusammenhang sind im Bereich des freigegebenen Gehweges Beschilderungs- und Markierungsmängel auf der südlichen Seite der Kirhdornberger Str. festgestellt worden (Wulfsbreite). Diese werden demnächst beseitigt.

Wir bitten, die BV entsprechend zu informieren.

I.A.

Weber